

Mein Erasmus Semester in Krakau (Polen)

University of Economics (UEK): 10.2017 - 09.2018

Ich bin momentan eingeschrieben für den Studiengang International Marketing and Sales. Innerhalb des Studienprogramms ist ein Semester vorgesehen, das im Ausland absolviert werden muss. Insbesondere wegen der Möglichkeit einen zweiten Masterabschluss zu erhalten, habe ich mich für die University of Economics Cracow entschieden. Insgesamt war ich zwei Semester an der Universität eingeschrieben.

Vor der Abreise

Vor der Abreise musste ich feststellen, dass die Kommunikation mit der Universität in Polen schwierig war. Die Betreuerin in Krakau hat E-Mails eher selten beantwortet. Vor Ort jedoch waren die Gespräche wesentlich effektiver und unkompliziert. Nach der Einsendung von diversen Formularen konnte die Vorfreude auf das bevorstehende Jahr beginnen. An dieser Stelle möchte ich den Rat geben, die bürokratischen Hindernisse lockerer zu sehen. Die teilweise zögerliche Informationsversorgung führte in meinem Fall zu einer gewissen Nervosität im Vorfeld, die nicht notwendig gewesen wäre.

Unterkunft

Grundsätzlich kann in Krakau sehr günstig gewohnt werden. Schon für unter 200 Euro kann man WG-Zimmer finden, die nicht im Zentrum liegen. Es gibt viele Agenturen, die Wohnungen an Studenten vermitteln. Unsere Unterkunft haben wir mithilfe eines Maklers gefunden. Unsere Wohnung hatte eine sehr gute Lage, eine gehobene Ausstattung sowie sehr geräumig. Pro Person haben wir ca. 450 Euro warm bezahlt und haben als Gegenleistung eine sehr schöne Unterkunft erhalten, die über unseren Möglichkeiten in Deutschland lag.

Lehrangebot und Organisation

Der Schwerpunkt des Studiengangs war VWL. Viele Wahlfächer standen zur Auswahl, wobei die Qualität in einigen Kursen ausbaufähig ist. Die Unterrichtsprache ist grundsätzlich Englisch. Leider gibt es kein einheitliches IT-System, in dem alle Vorlesungen kalendarisch aufgelistet sind. Lediglich eine Liste steht zur Verfügung, in der alle Kurse nacheinander angeführt sind. Die Professoren sind sehr freundlich und umgänglich. Nicht zu unterschätzen ist die Masterthesis, die parallel im Studium geschrieben wird.

Anerkennung und Benotung

Diejenigen die sich für ein den Doppelschluss entscheiden, müssen sich über die Umrechnung bewusst sein, die von der FH Münster vorgenommen wird. Das polnische System sieht eine Benotung von 1 bis 5 vor. Die polnische Note 3 kann übersetzt werden mit ausreichend (4.0) und die polnische Note 5 ist gleichzustellen mit der höchsten Note die innerhalb eines Kurses erreicht werden kann. Bei außergewöhnlichen Leistungen, die über die maximal erreichbare Punktzahl von 100% hinausgehen, vergibt die UEK eine 5.5. Im Gegensatz zu allen mir bekannten Universitäten erteilt die FH Münster bei einer 5.0 lediglich eine 1,7. Andere Hochschulen vergeben sogar für eine polnische 4,5 eine 1.0 in Deutschland. Dies führt dazu, dass strebsame Studenten der FH Münster einen Großteil ihrer Zeit am Schreibtisch verbringen, um vergleichbare Noten wie in Deutschland zu erzielen. Der kulturelle Austausch kann nur eingeschränkt wahrgenommen werden. Bei entsprechenden extra Leistungen ist es in den meisten Kursen möglich die Note 5.5 zu erreichen.

Erasmus

Die Kurse werden besucht von Erasmus-Studenten sowie von polnischen Studierenden, die den internationalen Studiengang gewählt haben. Besonders dieser internationale Aspekt bringt einen Mehrwert. Die Studentenorganisation, die sich für die Planung von Events einsetzt, ist sehr engagiert (z. B. die Einführungswoche).

Krakau

Die Stadt Krakau hat als Studentenort viel zu bieten. Die Restaurants sind kostengünstig, sodass man nahezu jeden Tag essen gehen kann. Der kleine Stadtkern beherbergt viele Bars und Clubs. Die Anzahl an Touristen ist sehr hoch. Besonders günstige Flugverbindungen gibt es ab Dortmund mit Ryanair.

Fazit

Aus meiner Sicht war es ein aufregendes Jahr in Krakau. Ich kann das Programm weiterempfehlen. Krakau ist ein unterschätzter Ort, wenn es um die Lebensqualität geht.